

Flüchtlinge in Everswinkel

Viele Menschen haben im letzten Jahr in Everswinkel bereits eine Zuflucht gefunden, es werden noch weitere folgen. In einer großen Welle der Hilfsbereitschaft haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Everswinkel Mitgefühl gezeigt und praktische Unterstützung geleistet. In der Zwischenzeit hat sich manches schon eingespielt; dennoch tauchen immer wieder einmal Fragen auf, was genau benötigt wird, an wen man sich wenden kann, ob dieses oder jenes sinnvoll ist usw. **Wir haben darum für Sie im Folgenden zu den wichtigsten Stichworten einige Hinweise und die entsprechenden Kontaktpersonen zusammengestellt.**

Wohnraum

Wir benötigen weiterhin ständig Wohnraum für Familien und allein lebende Personen (zumeist junge Männer), die voraussichtlich sehr lange, möglicherweise für immer in Deutschland bleiben. Gesucht werden – auch in den Bauerschaften! -

- Wohnungen jeder Größe (auch Ferienwohnungen)
- Appartements
- auch einzelne Zimmer (mit oder ohne Familienanschluss)

Ansprechpartner:

Gemeinde Everswinkel,
Stephanie Goldstein, Tel.: 02582 88-116, Thomas Stohldreier, Tel.: 02582 88-117

Sprachunterricht

Um weiteren Sprachunterricht anbieten zu können, werden fortlaufend Kursleiter/-innen gesucht.

Voraussetzungen: Aufgeschlossenheit und Interesse

Spezielle Qualifikationen als Lehrende oder Kenntnisse der Muttersprachen der Geflüchteten sind nicht nötig

Lehr-/Lernmaterialien werden zur Verfügung gestellt

Ansprechpartner:

Haus der Generationen
Thomas Wetterkamp und Hilke Sandner, Tel.: 02582 8004, 14:00 – 19:00 Uhr

Dolmetscher

Um z.B. bei Behördengängen behilflich zu sein oder zur Unterstützung in Konfliktfällen - ganz selten auch wenn es um Übersetzungen geht -, werden fortlaufend **ehrenamtliche Dolmetscher** gesucht.

Sprachen, die besonders dringend benötigt werden:

Albanisch, arabisch, englisch, französisch, kurdisch, mongolisch, serbisch

Ansprechpartnerin:

Gemeinde Everswinkel,
Stephanie Goldstein, Tel.: 02582 88-116, Thomas Stohldreier, Tel.: 02582 88-117

Sachspenden

Möbel

Alle Flüchtlinge, die nach Everswinkel kommen und zunächst in den gemeindlichen Häusern untergebracht werden, bekommen von der Gemeinde Everswinkel eine Erstausrüstung. **Hier wird kein weiteres Mobiliar benötigt.** Sofas, Tische, Stühle etc. werden nur **sehr selten** benötigt, wenn Flüchtlinge eine eigene Wohnung beziehen.

Ansprechpartner:

Flüchtlingsinitiative Everswinkel – über: Haus der Generationen,
Thomas Wetterkamp und Hilke Sandner, Tel.: 02582 8004, 14:00 – 19:00 Uhr

Kleidung

Kleidungsstücke – **der Jahreszeit angepasst** – in allen Größen für Frauen, Männer und Kinder werden immer gerne genommen.

Ansprechpartnerin:

Kleiderkammer der Kath. Kirchengemeinde Everswinkel, Frau Kiel, Tel.: 02582 1269

Spielzeug / Hausrat / Fahrräder

Ansprechpartner:

Flüchtlingsinitiative Everswinkel – über: Haus der Generationen
Thomas Wetterkamp und Hilke Sandner, Tel.: 02582 8004, 14:00 – 19:00 Uhr

Lebensmittel, Kosmetika und ähnliche verderbliche Dinge des täglichen Bedarfs werden nicht angenommen!

Hilfen beim täglichen Leben und beim Eingewöhnen

Wir brauchen immer auch Menschen, die bereit sind, sich um einzelne Familien oder Personen zu kümmern und sie begleiten

- bei Behördengängen u.Ä. (auch über Everswinkel hinaus)
- aber auch bei „Erkundungsgängen“ in der neuen ungewohnten Alltagsumgebung (Besuch beim Arzt, Einlösen des Rezepts, Abholen des Kindes in der Schule, Einkaufen von Lebensmitteln usw.)
- oder die gemeinsam mit ihnen spazieren gehen, ein Fußballturnier besuchen, mit den Kindern spielen oder oder oder

Verkehrssprache wird hier zunächst vorrangig englisch und französisch sein – und natürlich immer auch deutsch.

Ansprechpartner:

Flüchtlingsinitiative Everswinkel – über: Haus der Generationen,
Thomas Wetterkamp und Hilke Sandner, Tel.: 02582 8004, 14:00 – 19:00 Uhr

„Integration Point“: berufliche Starthilfe für Flüchtlinge

Kontakt:

Friedhelm Hempelmann, E-Mail: hempelmann@everswinkel.de
Jürgen Wonning, E-Mail: wonning@everswinkel.de